

zu TOP

Mainz, 29.01.2022

Anfrage 0194/2022 zur Sitzung am 09.02.2022

Luca App (Piraten & Volt)

Laut einem, von der Polizei Mainz bereits bestätigten, SWR Bericht fragten Ermittler*innen der Polizei Mainz nach einem tödlichen Sturz am 29.11.2021 in der Mainzer Innenstadt persönliche Daten der Luca-App die zur Covid-Nachverfolgung genutzt werden bei dem Gesundheitsamt Mainz-Bingen erfolgreich, jedoch rechtswidrig, ab. Ermittler*innen nutzten diese Daten in ihren Ermittlungen zu einem tödlichen Sturz an selbigem Abend. Laut § 28a Abs. 4 des Infektionsschutzgesetzes sowie nach § 1 Abs. 8 der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz dürfen diese Daten für keine andere Zwecke, und damit nicht für polizeiliche Ermittlungen verwendet werden.

Wir fragen daher an:

1. Warum wurden die Daten in dem konkreten Fall abgefragt?
2. Gab es eine Anfrage vor Datenabruf von der Polizei?
3. Das Gesundheitsamt hat zum Abruf der Daten einen Infektionsfall für das oben genannte Datum simuliert. Ist dies bereits vorher einmal geschehen (wenn ja, bitte den Fall genau erläutern)?
4. Wie ist das Prozedere des Datenabrufs in den vergangenen Monaten erfolgt?
5. Gab es Übermittlungen von Gesundheitsdaten an Dritte?
 - 5.1. Wenn ja, an wen?
6. Was für Konsequenzen hat der konkrete Fall für das Gesundheitsamt?
7. Wie wird seitens des Gesundheitsamtes sichergestellt, dass so etwas zukünftig verhindert wird (bspw. durch eine Prüfung der Rechtsgrundlage im Vier-Augen-Prinzip)?
8. Laut eines Berichts des SWR liegt diesem eine Stellungnahme des Gesundheitsamtes vor aus welchem hervorgeht, dass Mitarbeiter*innen des Amtes beinahe täglich Anfragen von Polizei und Staatsanwaltschaft zur Weitergabe von Daten aus der Luca-App erhalten. Wie viele Anfragen erhielt das Gesundheitsamt Mainz seit die Kontaktnachverfolgung in das Infektionsschutzgesetz des Landes aufgenommen wurde? Falls Daten vorhanden sind, bitte nach Anfragesteller*in und Datum auflisten.
9. Laut AZ Bericht vom 11.01.2022 haben Staatsanwaltschaft und Gesundheitsamt nach Bekanntwerden des Datenmissbrauchs angegeben, dieser sei aufgrund einer "fehlerhaften Bewertung des Infektionsschutzes" geschehen.

Wie wurden Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamtes daher in diesem Zusammenhang geschult?

9.1. Wurden beispielsweise Datenschutzerklärungen unterzeichnet?

Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

10. Wie oft wurden in der Stadt Mainz über die Luca App inzwischen überhaupt Kontaktdaten abgefragt?

11. Wie bewertet die Verwaltung die im Luca-System erfasste Datenqualität? Wie viele Fälle von Fake-Daten sind bekannt?

12. Bewertet die Verwaltung die Nutzung des Luca-Systems bisher insgesamt als hilfreich oder entbehrlich?

12.1. Wenn ja: warum?

12.2. Wenn nein: warum nicht?

13. Wenn die Kontakterfassung in Rheinland-Pfalz beendet wird, wie lange und wozu müssen die Daten der Luca-Nutzer*innen ggf. noch aufbewahrt werden und wie wird sichergestellt, dass sie im Anschluss gelöscht werden?

Conrad, Maurice